



Innovation
that excites

Mehr Fahrspaß: Neue Motoren und Sport- Ausstattung für den Nissan Micra

- **Effizienter Turbo-Dreizylinder mit 74 kW/100 PS**
- **Lebhafter Top-Motor mit 86 kW/117 PS, modifiziertem Fahrwerk und direkter Lenkung**
- **Nissan N-Sport mit Design-Paket für innen und außen**

Februar 2019. Mehr Auswahl, mehr Micra: Eine erweiterte Antriebspalette und eine neue sportliche Ausstattungslinie machen den Nissan Kleinwagen jetzt noch attraktiver.

Drei neue Antriebsoptionen sind verfügbar: ein besonders effizienter Turbo-Dreizylinder-Benziner mit 74 kW/100 PS, eine optional damit verbundene Xtronic Automatik und ein leistungsstärkerer, ebenfalls aufgeladener Dreizylinder mit 86 kW/117 PS, der mit überarbeitetem, tiefergelegtem Fahrwerk und direkterer Lenkung zusätzlichen Fahrspaß bietet. Hinzu kommt die neue Ausstattungsvariante Micra N-Sport mit exklusiven Design-Merkmalen innen und außen.

Die neuen Antriebe wurden in der Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz entwickelt. Sie verbinden ausgezeichnete Leistungs- und Umwelteigenschaften mit höchster Zuverlässigkeit und Haltbarkeit bei geringen Betriebskosten. Ab sofort sind sie bei den europäischen Nissan Händlern bestellbar. Im Programm bleibt außerdem der 1,0-Liter-Benzinmotor mit 52 kW/71 PS.



Innovation
that excites

Die neuen Motoren im Überblick

	Leistung	Drehmoment	Kraftstoff- verbrauch (l/100km)	CO ₂ (g/100km)
1,0-Liter IG-T mit 5- Gang-Getriebe	74 kW/100 PS bei 5.000 U/min	160 Nm bei 2.750 U/min	4,6-4,5	105-103
1,0-Liter IG-T mit Xtronic	74 kW/100 PS bei 5.000 U/min	144 Nm bei 2.000 U/min	5,1-4,9	115-111
1,0-Liter DIG-T mit 6- Gang-Getriebe	86 kW/117 PS bei 5.250 U/min	180 Nm bei 1.750 U/min (+20 Nm Overboost)	5,0	114

1,0-Liter IG-T mit 74 kW/100 PS und Schaltgetriebe

Der neue 1,0-Liter IG-T Turbo-Benzinmotor entwickelt 74 kW/100 PS Leistung und ist an ein Fünfgang-Schaltgetriebe gekoppelt. Das innovative Triebwerk feiert im Micra sein Debüt innerhalb der Allianz. Es erfüllt die Anforderungen der Abgasnorm Euro 6d-Temp und ersetzt im Micra Programm den 0,9-Liter-Benziner mit 66 kW/90 PS. Im Vergleich zum Vorgänger liefert der neue Dreizylinder 10 PS mehr Leistung und 20 Nm mehr Drehmoment. Gleichzeitig konnten der Verbrauch je nach Ausstattungsvariante um 0,6 bis 0,7 Liter je 100 km und die CO₂-Emissionen um 13 bis 15 g/km gesenkt werden. Damit gehört der neue Motor zu den besten Triebwerken im B-Segment.

Im Fahrbetrieb zeichnet sich der 1,0-Liter-Motor durch eine schnellere Reaktion auf Gasbefehle aus – sowohl beim Anfahren als auch beim Beschleunigen. Die Entwicklung von Geräuschen und Vibrationen konnte gesenkt werden, dadurch steigt in Verbindung mit der verbesserten Dämmung von Fahrbahngeräuschen der Komfort im Innenraum.



Innovation
that excites

Im Vergleich zum Vorgänger bietet der neue IG-T-Motor eine Reihe technischer Verbesserungen, die die Verbrennung optimieren und das Gewicht senken. Dies wiederum reduziert den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen. Zu den Neuerungen zählen:

Getrennte Kühlung: Der getrennte Kühlmittelstrom im Bereich des Zylinderkopfes optimiert das Wärmemanagement und die Verbrennung.

Elektrische Turbo-Aktuatoren: Sie sorgen für ein schnelles und präzises Ansprechverhalten des Turboladers und verbessern damit die Leistungsentfaltung.

Sprühbeschichtung an den Zylindern: Diese Technologie aus dem Supersportwagen Nissan GT-R kommt auch im kürzlich vorgestellten 1,3-Liter-Benziner des Nissan Qashqai zum Einsatz und feiert im Micra ihre Premiere in einem 1,0-Liter-Motor. Die Beschichtung reduziert die innere Reibung im Zylinder und verbessert die Wärmeleitfähigkeit während der Verbrennung. Dadurch kann unkontrolliertes Motorklopfen verringert und das Verdichtungsverhältnis erhöht werden, um die Effizienz zu steigern.

Zylinderköpfe mit integriertem Abgaskrümmern und Kunststoffabdeckung: Die kompaktere Form reduziert die Anzahl der Leitungen; dadurch verbessert und beschleunigt sich das Aufwärmen des Katalysators.

Elastischer Nebenantriebsriemen: Er besteht aus einem speziellen Material und läuft ohne Riemenspanner, was Gewicht und Reibung reduziert.

Geschmiedete Stahl-Kurbelwelle: Ein verkleinerter Durchmesser und extrem glatte Oberflächen verringern die Reibung.

1,0-Liter IG-T mit 74 kW/100 PS und Xtronic Getriebe

Erstmals seit dem Start der neuen Modellgeneration im Jahr 2017 steht für den Micra in Verbindung mit dem 100-PS-Motor künftig ein Xtronic Automatikgetriebe zur Verfügung. Nissan reagiert damit auf die steigende Anzahl von Kunden, die sich



Innovation
that excites

gerade für den Stadtverkehr mit vielen Stopps und Starts eine komfortable Automatik wünschen. Lag der Anteil der Automatikgetriebe im B-Segment beim Start des aktuellen Micra europaweit noch bei 12 Prozent, so wird bis 2020 eine Verdopplung und bis 2022 sogar ein Anstieg auf über 30 Prozent erwartet.

Beim Xtronic Getriebe handelt es sich um eine stufenlose Automatik mit D-Stufen-Technik (simulierte Gangwechsel), die im Vergleich zu einem konventionellen CVT-Getriebe eine kultiviertere Leistungsentfaltung ermöglicht. Dies ist insbesondere beim schnellen Beschleunigen spürbar. Zudem sorgt die Technik für schnelleres Herunterschalten und einen geringeren Alltagsverbrauch. Mit sanfter und gleichmäßiger Kraftübertragung trägt die Xtronic vor allem im Stadtverkehr zu deutlich höherem Fahrkomfort und einem entspannten Fahrerlebnis bei.

1,0-Liter DIG-T mit 86 kW/117 PS und Schaltgetriebe

Neue Top-Variante im Micra Motorenprogramm ist der 1,0-Liter-Benziner mit 86 kW/117 PS in Verbindung mit einer sportlichen Sechsgang-Schaltung. Das Aggregat ist nicht einfach nur eine überarbeitete und kraftvollere Version des 100-PS-Motors; vielmehr handelt es sich um eine komplett neue Einheit, die von der Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz in Zusammenarbeit mit Daimler entwickelt wurde – gemeinsam mit dem kürzlich im Qashqai eingeführten 1,3-Liter-Benzinmotor.

Mit 180 Nm Drehmoment und weiteren 20 Nm, die per Overboost bereitstehen, richtet sich der neue Dreizylinder an leistungsorientiertere Kunden. Im Vergleich zum 100-PS-Motor liefert der DIG-T über das gesamte Drehzahlband mehr Drehmoment und ist beim Sprint von null auf 100 km/h mit 9,9 Sekunden eine ganze Sekunde schneller als der IG-T 100 mit Schaltgetriebe.

Aber nicht nur der Antriebsstrang macht den Unterschied. Seine sportliche Performance mit spürbar agileren Fahreigenschaften verdankt der Nissan Micra in der 117-PS-Version auch einem überarbeiteten Fahrwerk mit Tieferlegung (-10 mm) und einer direkteren Abstimmung der Lenkung. Optische Merkmale sind 17-Zoll-Alufelgen und eine Chrom-Auspuffblende.



Innovation
that excites

Eine Vielzahl von technischen Innovationen verleiht dem DIG-T eine lebhaftere Leistungsentfaltung bei hoher Effizienz und geringen CO₂-Emissionen. Dazu zählen:

Dreiecksförmiger „Delta“-Zylinderkopf: Eine Premiere in einem 1,0-Liter-Benzinmotor; er reduziert Bauform und Gewicht des Motors, und vergrößert die Knautschzone.

Sprühbeschichtung an den Zylindern: Die innovative Beschichtung verringert wie bei der 100-PS-Version die innere Reibung im Zylinder, verbessert das Wärmemanagement und die Verbrennung und senkt das Gewicht.

Zentrale Einspritzdüse: Wie der kürzlich im Qashqai eingeführte 1,3-Liter-Benziner arbeitet der neue Motor im Micra mit einer zentral im Brennraum platzierten Einspritzdüse. Diese sorgt für eine bessere Zerstäubung des per Hochdruck mit 250 bar eingespritzten Kraftstoffs und verhindert, dass er Ventile und Zündkerze erreicht.

Turbolader mit elektrisch betriebenem Bypass-Sicherheitsventil (e-Wastegate): Er verbessert die Steuerung des Turboladers, der insbesondere bei niedrigen Drehzahlen direkter anspricht.

Elektrische Turbo-Aktuatoren: Sie ermöglichen - wie auch bei dem 100-PS-Motor - ein schnelles und präzises Ansprechverhalten des Turboladers und verbessern damit die Leistungsentfaltung.

Variable Nockenwellenverstellung für Einlass- und Auslassventile: Sie steigert die Leistung und die Effizienz des Motors.

Benzinpartikelfilter: Ein obligatorisches Feature für Benzinmotoren mit Direkteinspritzung zur Verringerung der Partikel im Abgas und zum Erreichen der aktuellen Emissionsgrenzwerte.

Der neue Micra N-Sport



Innovation
that excites

Der neue Nissan Micra N-Sport bringt das dynamische Design und die Fahrspaß-Persönlichkeit des Modells perfekt zur Geltung. Als sportlich orientierter Kleinwagen tritt er im gleichen Segment wie beispielsweise Ford Fiesta ST Line, VW Polo R-Line, Peugeot 208 GT Line und Seat Ibiza FR an.

Eine Reihe exklusiver Styling-Upgrades hebt den N-Sport von der Masse ab:

Exterieur:

- Karbon-Design an Alufelgen und Spiegelkappen
- Schwarze Hochglanz-Seitenleisten und -Stoßfänger
- Halogen-Nebelscheinwerfer
- Abgedunkelte Scheiben hinten
- N-Sport Emblem am Heck

Interieur:

- Alcantara-Sitze
- Weiße Belüftungsdüsen
- Armlehnen an den Vordersitzen
- Schwarzer Dachhimmel
- Alcantara-Einsätze am Cockpit
- Fußmatten im Sport-Design
- Rückfahrkamera mit Parksensoren
- Intelligent Key mit Start-/Stopp-Knopf

Optional kann nur noch das Winter & Sound Paket (BOSE Personal Premium Soundsystem, Sitzheizung vorn, beheizbare Seitenspiegel) geordert werden.

Das Farbprogramm besteht aus den vier markanten Farbtönen Passion Red, Solid White, Gunmetal Grey und Enigma Black. Erhältlich ist der Nissan Micra N-Sport ausschließlich mit dem DIG-T 117.

Nissan Micra: Die fünfte Generation einer Erfolgsgeschichte

Seit ihrer Premiere auf dem Pariser Automobilsalon 2016 sorgt die fünfte Generation des Nissan Micra für Aufsehen: Mit ausdrucksstarkem Design, dem lebendigen zweifarbigen Interieur, umfassenden Personalisierungsmöglichkeiten und



Innovation
that excites

fortschrittlichen Sicherheitssystemen überzeugt die Neuaufgabe der Kleinwagen-Ikone Kunden und Fachleute gleichermaßen.

Das unabhängige Bewertungsportal Reevoo führt ihn in Europa mit 8,9 von 10 möglichen Punkten. Dazu passt, dass Nissan Kleinwagen eine Eroberungsrate von 65 Prozent erreicht. Das bedeutet: Der Micra gewinnt deutlich mehr Fahrer anderer Fabrikate für sich als im Segment üblich.

Bereits in der Basisversion Visia ist der Micra mit wichtigen Komfort- und Sicherheitsmerkmalen ausgerüstet. Dazu zählen der Intelligente Notbrems-Assistent, eine aktive Spurkontrolle, ein Geschwindigkeitsbegrenzer, eine Klimaanlage, drei Isofix-Kindersitzbefestigungen (darunter eine am Beifahrersitz) und ein Berganfahr-Assistent.

In der Ausstattung Acenta kommen unter anderem das neue NissanConnect mit Apple CarPlay und Android Auto, eine Geschwindigkeitsregelanlage sowie ein Fünf-Zoll-Farbdisplay im Kombiinstrument hinzu. Das Niveau N-Connecta hält zusätzlich 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, verdunkelte Scheiben ab der B-Säule, Nebelscheinwerfer, elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel, eine Einparkhilfe hinten und eine LED-Ambientebeleuchtung im Innenraum bereit.

In der Top-Version Tekna ist der Micra unter anderem mit einer Klimaautomatik, einem Regensensor und dem BOSE Personal Premium Soundsystem ausgerüstet; dieses bietet mit Lautsprechern in der Kopfstütze des Fahrersitzes ein besonders eindrucksvolles Klangerlebnis. Zu den Sicherheits-Features gehören der Intelligente Spurhalte-Assistent, der Intelligente Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung und eine Verkehrszeichenerkennung.

[TEXTENDE]

Nissan Micra: Gesamtverbrauch (l/100km): kombiniert 5,3 - 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 121 - 103; Effizienzklasse: C - B



Innovation
that excites

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen.

Kontakt:

Alexander Sellei

Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572430

alexander.sellei@nissan.de

Ulrike vom Hau

Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572481

ulrike.vomhau@nissan.de